

Thorsten M. Schiefer

CEO SlateNetwork Group

SLATENETWORK



Thorsten Schiefer hat einen Abschluß als Diplom-Kaufmann von der Albertus-Magnus Universität in Köln. Nach mehreren internationalen Stabs- und Beratungsfunktionen in der Airline-, Aircraft und Pharma-/Biotech Industrie wechselte er 1990 komplett ins Beratungsfach.

Der wesentliche Fokus in der Beratungstätigkeit von Thorsten Schiefer liegt in der Automobil-, Automobil-Zulieferer-, Airline-, Aircraft-, Maschinenbau-, Chemie-, Pharma-, Services-, Finanz- und Private Equity-Industrie. Seine Klienten haben Ihren Sitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in den USA, Brasilien, Großbritannien, Niederlande und anderen europäischen Nationen.

Im Jahr 1995 war Thorsten Schiefer einer der beiden Gründungspartner der BrainNet Gruppe, welche sich im Verlauf von 17 Jahren zu einer der führenden globalen Spezialberatungen für Einkauf und Supply Chain Management mit 14 internationalen Büros und mehr als 350 Beratern entwickelte. 2012 verkauften Thorsten Schiefer und seine Partnerkollegen das Unternehmen BrainNet erfolgreich an KPMG. Als Equity Partner der KPMG ELLP nahm Thorsten Schiefer verschiedene internationale Management Positionen in der KPMG Gruppe ein, bevor er 2015 das Unternehmen verließ, um die SlateNetwork Gruppe zu gründen. Heute ist Thorsten Schiefer ein gesuchter Unternehmer-Berater, Coach, Mitglied von Beiräten und Aufsichtsräten sowie vertrauensvoller Experte zur Begleitung von Firmen-Inhabern, Geschäftsführern und Entscheider-Persönlichkeiten.

SlateNetwork ist eine unabhängige Unternehmer-Beratung und Beteiligungsgesellschaft, die vornehmlich für mittelständische Meinungsführer und familiengeführte Unternehmen und Konzerne tätig ist. SlateNetwork betreut ausgewählte Klienten bei strategischen Weichenstellungen, Besetzung von Top-Führungskräften, Entwicklung des Human Capital, Beratung in Einkauf- und Supply Chain Management sowie M&A Aufgabenstellungen. Zusätzlich werden strategische Beteiligungen bei unternehmerisch geprägten Startup- und Technologie-Unternehmen eingegangen.